

HOREN-VERLAG

Zum 11. Juni 1924

soeben erschienen

ALOIS KOLB RICHARD STRAUSS

Porträtradiierung

bei den Proben zum Ballett Schlagobers
Mai 1924

Plattengröße: 30 × 48 cm

Blattgröße: 40½ × 57½ cm

Auflage

150 numerierte Drucke

50 Drucke Japan Preis 40 Gm. netto
100 Drucke Bütten Preis 25 Gm. netto

Preis der Probedrucke vom Verlag.

Jeder Druck vom Künstler signiert.

Berlin W 30

Neue Winterfeldtstrasse 29

Auslieferung bei F. Volckmar, Leipzig

Z Bibliothek der Kunstgeschichte Z

1. Wölfflin, Das Erkennen von Kunstwerken. 2. Schäfer, Das Bildnis im alten Ägypten. 3. Friedländer, Die niederländischen Manieristen. 4. Tietze, Michael Pacher und sein Kreis. 5. Waldmann, Wilhelm Leibl. 6. Schloffer, Oberitalienische Trecentisten. 7. Prashniker, Kritische Kunst. 8. Panofsky, Die kritische Decke. 9. Glaser, Vincent van Gogh. 10. Wich, Japanische Baukunst. 11. v. Mantuffel, Das skandinavische Stüttenbild im XVII. Jahrhundert. 12. Matšček, Die böhmische Malerei im XIV. Jahrhundert. 13. Cohn, Architektonische Malerei Japans. 14. Waackoldt, Bildnisse deutscher Kunsthistoriker. 15. Grisebach, Deutsche Baukunst des XVII. Jahrhunderts. 16. Schmidt, Das romanische Kunstgewerbe in Deutschland. 17. Strykowski, Die Landschaft in der nordischen Kunst. 18. Lu, Holzfiguren der deutschen Gotik. 1920. Wulff, Donatello. 21. Bürger, Griechische Mäusen. 22. Friedländer, Die niederländischen Rembrandisten. 23. Mayer, Der spanische Nationalstil des Mittelalters. 24. Wich, Chinesische Steinplastik. 25. Kühn, Anselm Feuerbach. 26. Schloffer, Francisco Goya. 27. Tietze-Conrat, Die Delfter Malerschule. 28. Köstler, Die Anfänge der Gotik in Deutschland. 29. Pinder, Die Pietà. 30. Burhard, Chinesische Grab-Keramik. 31. Debio, Der spätgotische Kirchenbau in Oberdeutschland. 32. Friedländer, Römische Vasen-Ornamente. 33. Wayer, Die ägyptische Kunst. 34. Panofsky, Handzeichnungen Michelangelos. 35. Löwy, Neuartige Kunst. 36. Popp, Nicolo und Giovanni Pisano. 37. Tietze, Deutsche Graphik der Gegenwart. 38. Sauer, Christliche Elfenbein-Plastik. 39. Pauli, Leonardo da Vinci. 40. Stange, Lucas Moser und Hans Nulbcher. 41. Wolfstadt, Deutsche Landschaftsmaler im XIX. Jahrhundert. 42. Friedländer, Martin Schongauer. 43. Ebn, Ostasiatische Porträtmalerei. 44. Kauff, Romanische Dome am Rhein. 45. Gluck, Die Kunst der Osmanen. 46. Weisbach, Die italienische Stadt der Renaissance. 47. Stammler, Die Totentänze. 48/49. Gerstenberg, Neun zu einer Kunstgeographie Europas. 50. Glaser, Paul Cézanne. 51. Tietze-Conrat, Mantegna. 52. Dörner, Romanische Baukunst. 53. Wölfflin, Jean Fouquet und die französische Renaissance-Skulptur. 54. Burhard, Chinesische Bronzegefäße. 55. Harlaub, Die Maler von Siena. 56. Lu, Künstlerleibbildnisse. 57. Kurth, Der deutsche Bildteppich der Gotik. 58. Schubring, Die italienische Medaille der Frührenaissance. 59. Wulff, Frühmittelalterliche Kunst in Spanien. 60. Neb, Holländische Landschaftsmalerei. 61. Gluck, Die Kunst der Seidweben. 62. Tietze, Italienische Vasenmalerei. 63. Schmidt, Das italienische Kunsthandwerk der Frührenaissance. 64. Dülberg, Das holländische Porträt des XVII. Jahrhunderts. 65. Waldmann, Deutsche Zeichner des XIX. Jahrhunderts. 66. Mayer, Gotische Porträtplastiken in Spanien. 67. Schöber, Die Landschaft in der antiken Kunst. 70. Lu, Zeit Stoff.

E. A. Seemann, Leipzig

Georg Dahlen in Berlin W 9

Im Bestellzettel der Nr. 133 muß der Preis für die

Zivilprozessordnung

richtig heißen: **Geb. 4 M.** (nicht: etwa 5.—). Berichtigter Bestellzettel in der heutigen Nummer. Z

J. C. B. MOHR
(PAUL SIEBECK)



H. LAUPP'SCHE
BUCHHANDLUNG

Soeben wurde versandt:

NEUIGKEITEN 1924

Nr. 1 („Grünes Heft“).

Das soeben zur Ausgabe gelangte erste der „Grünen Hefte“, die über die Erscheinungen des Jahres 1924 berichten, enthält neben den Anzeigen der bereits fertigvorliegenden Werke ausführliche Vorankündigungen, u. a. von

H. RICKERT, Kant als Philosoph der mod. Kultur,
KARL JOEL, Kant als Vollender des Humanismus.

Ferner liegt dem Heft ein anlässlich des vom 10.—12. Juni in Reutlingen stattgefundenen Evangelisch-Sozialen-Kongresses herausgegebenes Werbeblatt bei, auf dem die beiden neuesten Hefte der Sammlung Recht und Staat mit Selbstanzeigen der Verfasser angekündigt sind.

Das Heft steht in mäßiger Anzahl unberechnet zur Verfügung.

Tübingen, den 12. Juni 1924.